

INDEX-Werke Case Study

Von Output Management zu Enterprise Document Presentment Aufbereitung, Integration und Verteilung von Dokumenten

Auf einen Blick

Kunde

Die 1914 gegründeten INDEX-Werke setzen mit 2270 Mitarbeitern rund 370 Millionen Euro um. Das Unternehmen versteht sich als Lösungsanbieter im Maschinenbau für Kunden in sämtlichen zerspanenden Industrien. Die als Kundenlösungen konzipierten Systeme werden weltweit vertrieben, wobei die INDEX-Werke im direkten Wettbewerb zu anderen namhaften deutschen und internationalen Unternehmen stehen.

Herausforderung

Nach der unternehmensweiten Umstellung auf ein ERP-System mussten zahlreiche Dokumentenklassen umgestellt werden. Noch wichtiger für INDEX war aber, die Standardsoftware effizient in die Unternehmensprozesse einbinden zu können.

Lösung

Die INDEX-Werke haben sich für StreamServe entschieden. Neben dem verbesserten Output Management konnte damit auch der Informationsfluss aus und in die Standardsoftware erheblich verbessert werden.

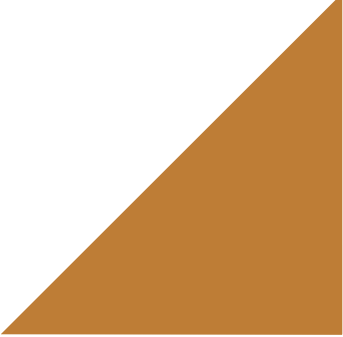
Resultat

StreamServe beschleunigt und automatisiert die elektronische Archivierung ganz erheblich, ordnet den Output automatisch definierten Kommunikationswegen zu, generiert automatisch Angebote für den Außendienst und hat sämtliche Medienbrüche zwischen EDI, Fax, Mail und PDF beseitigt. Aus der Bedarfsprognose des ERP-Systems generiert StreamServe automatisch Bestellungen und bindet in diese auch technische Zeichnungsinformationen ein.

Die Suche nach einer Lösung für das Output Management war für die INDEX-Werke in Esslingen die Initialzündung für eine weitreichende Integration der Unternehmensprozesse. StreamServe sorgt dort für die Kommunikation zwischen der Standardsoftware und zahlreichen internen wie externen Applikationen und löst Probleme, die jeder Mittelständler hat. Für die INDEX-Werke ist StreamServe heute eine strategische Unternehmensapplikation.

Im Jahr 1999 wurde bei den INDEX-Werken ein Baan-System als Standardsoftware unternehmensweit eingeführt. "Dadurch musste eine Vielzahl von Geschäftsdokumenten für das neue System angepasst werden", sagt Götz Kögel, stellvertretender IT-Leiter. Die Ausgabemöglichkeiten der Standardsoftware waren in dieser Hinsicht sehr beschränkt.

Ende 2001 entschied man sich dann für StreamServe. Binnen weniger Wochen wurde das System eingerichtet und ist seit Januar 2002 im Einsatz. Täglich werden rund 2530 Dokumente erzeugt. Die zehn wichtigsten Dokumentenklassen mit einem Output von 2150 Dokumenten wurden rasch auf Streamserve umgestellt. Je nach Dokument und Handelspartner ist der Transportweg (Brief, EDI, Email, Fax) individuell eingestellt. Auch der Druck von Barcodes wurde damit möglich.



“ StreamServe
Enterprise Document
Presentment ist wie ein
Datenbus für unsere
Geschäftsprozesse. Darum
ist StreamServe heute eine
strategische Applikation für
unser Unternehmen.”

— Götz Kögel,
stellvertretender IT-Leiter,
Index-Werke

Wesentlich mehr als nur Output Management

Bereits bei der Auswahl waren die über das Output Management hinausgehenden umfangreichen Fähigkeiten der StreamServe-Lösung ausschlaggebend für INDEX. Neue Dimensionen eröffneten sich etwa bei der elektronischen Archivierung dank der hohen Geschwindigkeit von StreamServe.

StreamServe unterstützt auf besondere Weise das Geschäftsmodell der INDEX-Werke, das viele Eigenheiten aufweist: Da der Maschinenbauer viele Spezialteile einkauft, die technische Zeichnungsinformationen benötigen, müssen Bestellformulare entsprechend detailliert sein. "An dieser Stelle hatten wir mit der Standardsoftware einen immens hohen Aufwand", sagt Götz Kögel. Heute werden diese grafischen Informationen einfach in den Bestellungen abgebildet.

Einer von zahlreichen weiteren Prozessen, den das Unternehmen optimieren konnte, ist die Bedarfsprognose. Mit Parametern ist diese auf Sicht von sechs Monaten im ERP-System vorgegeben. Daraus generiert StreamServe automatisch den aktuellen Bedarf an Teilen für die Produktion und stößt Bestellungen auf dem hinterlegten Weg bei den Lieferanten an, per EDI, Mail oder Papier.

Anwendungen im Unternehmen sinnvoll verknüpft

StreamServe kommt für die INDEX-Werke einer Enterprise Application Integration-Anwendung (EAI) gleich. "Wir haben auf echtes EAI verzichtet, weil das zu komplex und zu teuer gewesen wäre. StreamServe bietet uns eine völlige funktionale Integration, so dass wir eine technische nicht brauchen", so Götz Kögel und: "StreamServe agiert praktisch wie ein Datenbus für unsere Geschäftsprozesse."

Die INDEX-Werke haben dank StreamServe viele Ressourcen freisetzen können, die gewöhnlich für die Einbindung von Applikationen in die technische Infrastruktur im Unternehmen gebunden sind. Bald schon steht die Anbindung von Tochtergesellschaften an das StreamServe-System an.



Für weitere Informationen:

Web www.streamserve.de
Email info.de@streamserve.com
Tel. +49 511 16990-0

StreamServe®, the StreamServe logo, StreamServe EDP, "How Does Your Company Present Itself?" are all trademarks of StreamServe Inc. Some software products marketed by StreamServe Inc. and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. Other marks are trademarks or registered trademarks of their respective holders. ©StreamServe Inc. 2006